Frontalkollision zwischen Motorrad und Personenwagen im Lange Heid-Tunnel – eine Person verletzt

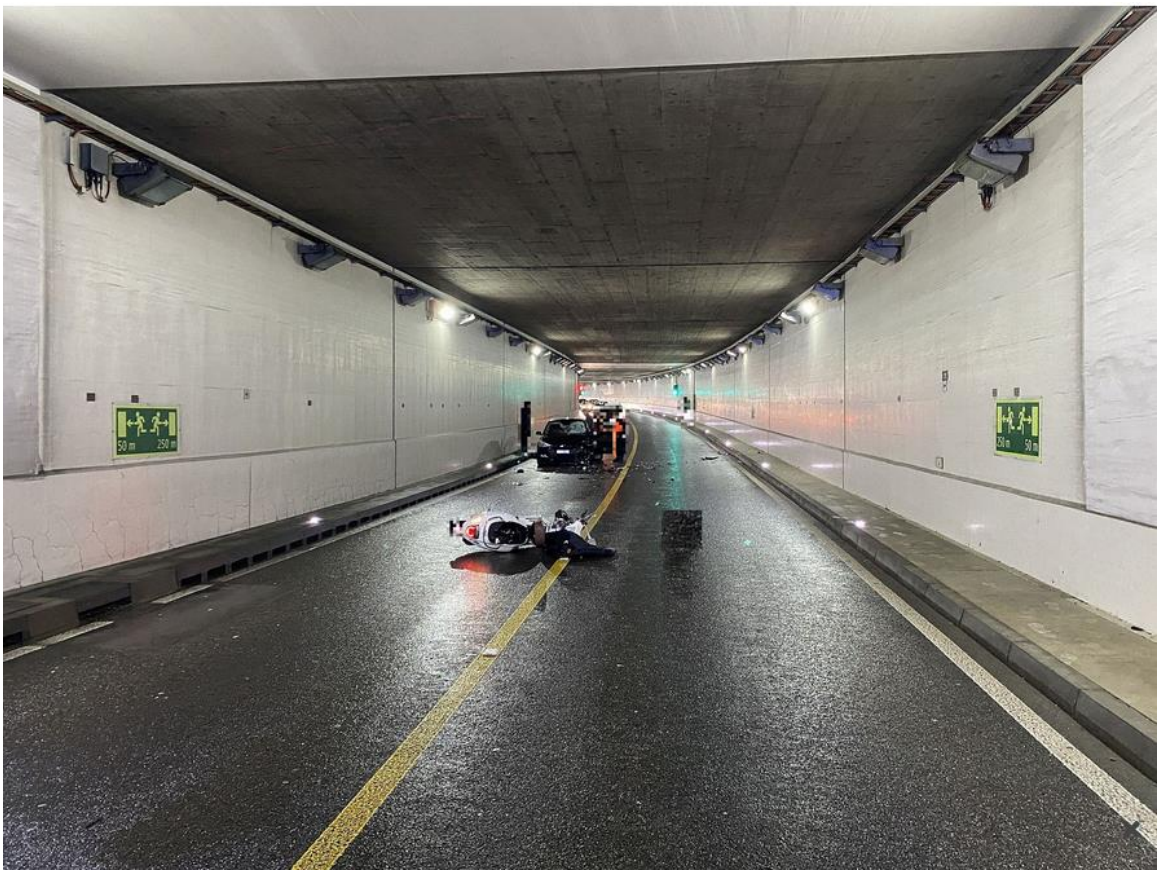
Münchenstein - Am Montag, 25. April 2022, kurz nach 20.30 Uhr, ereignete sich auf der Bruderholzstrasse, Lange Heid-Tunnel, in Münchenstein eine Frontalkollision zwischen einem Motorrad und einem Personenwagen. Eine Person wurde bei der Kollision verletzt.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr eine 28-jährige Motorradfahrerin, von Muttenz herkommend, auf der Bruderholzstrasse in Richtung Münchenstein. Der Lange Heid-Tunnel war zu diesem Zeitpunkt aufgrund von Unterhaltsarbeiten nur durch eine Tunnelröhre und im Gegenverkehr befahrbar.

Die Motorradlenkerin wechselte im Tunnel aus noch nicht restlos geklärten Gründen von der rechten Fahrspur auf die linke Fahrspur in den Gegenverkehr und kollidierte in der Folge frontal mit einem entgegenfahrenden Personenwagen.

Durch die heftige Kollision schleuderte es die Motorradfahrerin über den Personenwagen und blieb verletzt hinter dem Fahrzeug liegen. Sie musste durch die Sanität in ein Spital gebracht werden.

Für die Dauer der Tatbestandsaufnahme musste der Lange Heid-Tunnel in beiden Richtungen gesperrt werden. Die beschädigten Fahrzeuge mussten durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert werden.



https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/polizei/polizeimeldungen/frontalkollision-zwischen-motorrad-und-personenwagen-im-lange-heid-tunnel-eine-person-verletzt

Elektrosmog im Unfallablauf

Kapo BL macht keine weiteren Angaben.

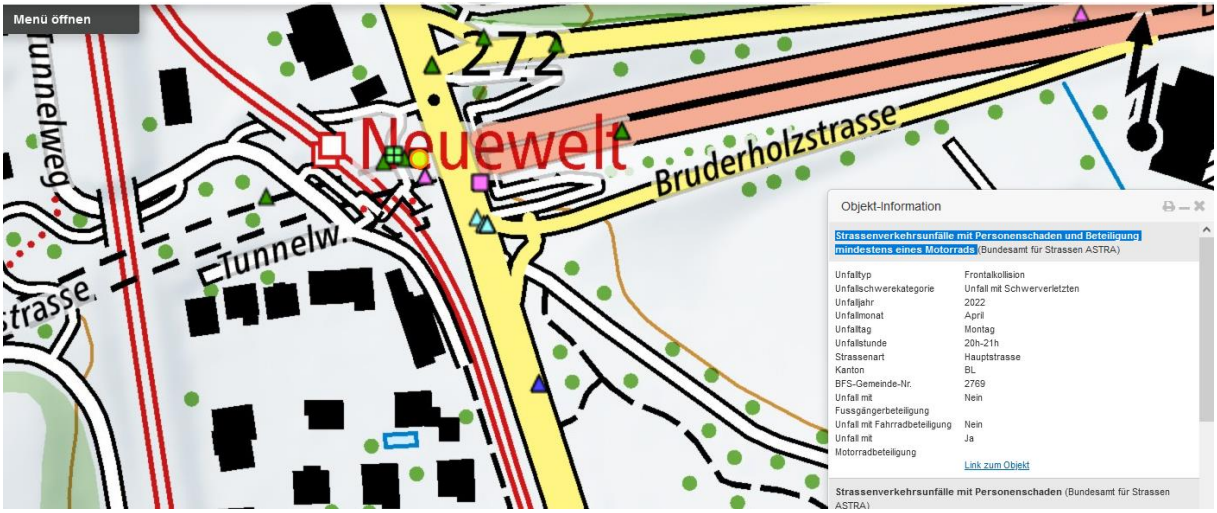
Unfallort ist etwa 20m nach Einfahrt - in der beginnenden Linkskurve. Die Busspur wird aus Unterhaltsgründen genutzt, Gegenverkehr, sicher hinreichend signalisiert. Der Verkehr um diese Zeit dürfte kontinuierlich sein, so dass sie das Gegenverkehrs-Regime bereits auf der langen Vorstrecke mitbekommen haben müsste.

Kein street-view, und in der BAKOM-Karte wird behauptet, dass in diesem Tunnel keine Funkversorgung notwendig sei.

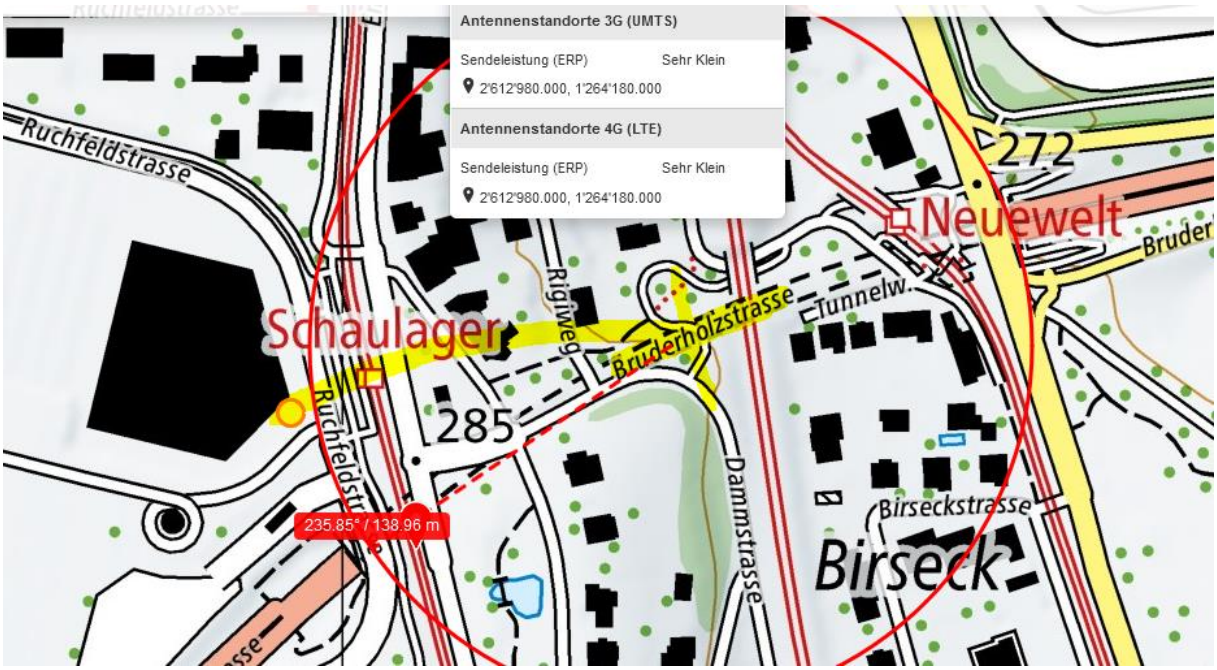
In städtischen Verhältnissen extrem unwahrscheinlich.

Oben: Dieser Sendereintrag links beim Schaulager ist funktechnisch sinnlos. Vermutlich Fehleintragung; eher ist aufgrund der Biegung ein Sender in der Tunnelmitte platziert.

Ein medizinisches Problem lässt sich nicht ausschliessen. Unfallkarte 2023 zeigt, dass der Unfall eingetragen wurde.



Das veröffentlichte Bild zeigt an der Portalpartie eventuell Kleinsender, etwas untypisch, aber nicht mit der Beleuchtung im Zusammenhang, die übrigen Leuchten sind ohne solches Element



Der Unfall / Spurwechsel (ab der Busspur, während der Fahrt die angezeigte Gegenverkehrsregelung vergessend) hat somit etwa 20 m nach dem Portal stattgefunden, somit in maximal 80 m Distanz zum Sender, wenn er mittig angeordnet sein sollte.

Dies lässt sich nur an Ort überprüfen. Ein Schleuderunfall eines Motorrads, auf der Gegenrichtung an der gleichen Lage:

Fahrbahn nass:

aussen wahrscheinlich noch Niederschläge,

durch die Sendernähe und den Innenraum im Tunnel vermutlich stark genug

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch